

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der Stiftung Kinderkrebsforschung Schweiz, Zollikon

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Stiftung Kinderkrebsforschung Schweiz für das am 31.12.2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten, ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Organisation vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Organisation in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Ferner bestätigen wir, dass die gemäss Ausführungsbestimmungen zu Art. 12 des Reglements über das Zewo-Gütesiegel zu prüfenden Bestimmungen der Stiftung Zewo eingehalten sind.

Zürich, 7. Juni 2016
Li/asa

Aeberli Treuhand AG



Andreas Stadler
Revisionsexperte
leitender Revisor



Mario Rissi
Revisionsexperte

Beilage:
- Jahresrechnung

BILANZ

	31.12.2015	Vorjahr 31.12.2014
AKTIVEN		
<i>Umlaufvermögen</i>		
Flüssige Mittel	543'266.39	514'270.54
Wertschriften	598'167.00	866'759.00
Übrige Forderungen	2'728.67	3'077.04
Aktive Rechnungsabgrenzung	25'627.95	0.00
	1'169'790.01	1'384'106.58
<i>Anlagevermögen</i>	0.00	0.00
Total Aktiven	1'169'790.01	1'384'106.58
PASSIVEN		
<i>Fremdkapital</i>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen + Leistungen	0.00	4'181.05
Passive Rechnungsabgrenzung	12'909.90	12'519.60
kurzfristiges unverzinsliches Fremdkapital	12'909.90	16'700.65
<i>Organisationskapital</i>		
Stiftungskapital	1'081'880.11	1'292'405.93
Rückstellung für Schwankungsreserven	75'000.00	75'000.00
Total Organisationsationkapital	1'156'880.11	1'367'405.93
Total Passiven	1'169'790.01	1'384'106.58

BETRIEBSRECHNUNG

	2015	Vorjahr 2014
Ertrag		
Freie Spenden	259'021.32	246'903.25
Firmen- / Stiftungsspenden	128'200.98	308'907.96
Trauerspenden	366'067.66	21'711.83
Spenden Anlässe	30'896.30	0.00
Sponsorenbeiträge von Lieferanten	21'015.00	5'980.00
Total Ertrag aus Spenden, Legaten	805'201.26	583'503.04
Direkter Projektaufwand / Unterstützungen		
Evaluation Medikamente Sarkomen	-167'821.70	-159'704.00
Identifizierung chemores. Substanzen	-157'341.50	-156'852.00
Funktional characterisation Neuroblastom	0.00	-65'333.35
Metastasierung Medulloblastomen	-153'187.30	-153'955.00
Monitoring of Lung Metastases	-51'300.00	-51'300.00
Neutral crest progenitor cells & neuroblastoma	-102'318.00	0.00
Neutral crest transcr. Factor Sox 10 in neuroblastoma	-69'625.00	0.00
Total Aufwand für die Leistungserbringung	-701'593.50	-587'144.35
Administrativer Aufwand		
Honoraraufwand	-83'431.13	-78'484.60
Sachaufwand/Öffentlichkeitsarbeit/Fundraising	-217'287.70	-135'841.60
Sachaufwand/übriger Aufwand	-33'190.95	-36'001.35
Total administrativer Aufwand	-333'909.78	-250'327.55
Zwischenergebnis	-230'302.02	-253'968.86
Finanzergebnis		
Finanzertrag	30'286.83	62'408.15
Finanzaufwand	-10'510.63	-11'090.40
Total Finanzergebnis	19'776.20	51'317.75
Jahresergebnis ohne Fondsergebnis	-210'525.82	-202'651.11
Fondsergebnis		
Fondsergebnis	0.00	0.00
Jahresergebnis vor Verwendung Organisationskapital	-210'525.82	-202'651.11
Verwendung von Organisationskapital	210'525.82	202'651.11
Jahresergebnis nach Verwendung Organisationskapital	0.00	0.00

Geldflussrechnung

	2015	Vorjahr 2014
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		
Jahresergebnis vor Fondsergebnis	-210'525.82	-202'651.11
Abschreibungen	0.00	0.00
Veränderung übrige Forderungen	348.37	162.43
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzung	-25'627.95	0.00
Veränderung Verbindlichkeiten	-4'181.05	-4'869.35
Veränderung Passive Rechnungsabgrenzung	390.30	4'127.65
Veränderung Wertschriften	268'592.00	227'016.00
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	28'995.85	23'785.62
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	0.00	0.00
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0.00	0.00
Geldfluss	28'995.85	23'785.62
Zunahme an Zahlungsmitteln		
Anfangsbestand flüssige Mittel 01.01.	514'270.54	490'484.92
Endbestand flüssige Mittel 31.12.	543'266.39	514'270.54
Veränderung	28'995.85	23'785.62

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

	Anfangs- bestand / 01.01.2015	Zuweisung 2015	Interner Fonds- Transfer 2015	Verwendung 2015	Endbestand 31.12.2015
Organisationskapital					
Einbezahltes Kapital	250'000.00	0.00	0.00	0.00	250'000.00
Erarbeitetes freies Kapital	1'042'405.93	0.00	0.00	-210'525.82	831'880.11
Total Kapital	1'292'405.93	0.00	0.00	-210'525.82	1'081'880.11
Freies Kapital					
Rückstellung für Schwankungsreserven	75'000.00	0.00	0.00	0.00	75'000.00
Total freies Kapital	75'000.00	0.00	0.00	0.00	75'000.00
Total Organisationskapital	1'367'405.93	0.00	0.00	-210'525.82	1'156'880.11

ANHANG

1. Allgemeine Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung der Stiftung Kinderkrebsforschung Schweiz (ehemals: Kind und Krebs Schweizer Forschungstiftung) erfolgt in Übereinstimmung mit der Fachempfehlung zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER 21), entspricht dem Gesetz und den Statuten sowie den Vorschriften der ZEWO (Zentralstelle für Wohlfahrtsunternehmen). Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view).

2. Rechnungslegungsgrundsätze im Berichtsjahr

Die Rechnungslegung erfolgt per Bilanzstichtag 31. Dezember in Übereinstimmung mit dem Rechnungslegungsstandard Swiss GAAP FER 21. Zusätzlich werden die gemäss Schweizerischem Obligationenrecht (OR) verlangten Informationen abgegeben. Die Regelung der Swiss GAAP FER wird in der gültigen Fassung von 2014/15 angewendet. Ausserdem kommt das neue Rechnungslegungsrecht zur Anwendung.

3. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführung erfolgt in Schweizer Franken (CHF). Die Aktiven und Passiven in Fremdwährung werden zu Devisenschlusskursen am Bilanzstichtag, Geschäftsvorgänge in Fremdwährungen zum jeweiligen Tageskurs umgerechnet. Die wichtigsten Bewertungsgrundsätze und Abweichungen von den erwähnten Bewertungsgrundlagen sind nachfolgend bei den entsprechenden Bilanzpositionen erläutert.

4. Grundsätze zur Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Die Rechnung über die Veränderung des Kapitals zeigt die Entwicklung jedes einzelnen zweckgebundenen Fonds und jeder einzelnen Komponente des Organisations- und Fondskapitals.

5. Entschädigungen an Mitglieder der leitenden Organe

Die Stiftung Kinderkrebsforschung Schweiz bezahlt den Mitgliedern des Stiftungsrates die nachgewiesenen Auslagen. Der Stiftungsrat arbeitet ausschliesslich ehrenamtlich.

Die Abgeltung von Arbeitsleistungen für die Geschäftsführung erfolgt durch Honorarvergütungen. Die ausgewiesene Position umfasst die Honorare für die Geschäftsführung.

6. Anmerkungen zu Positionen der Bilanz

Flüssige Mittel / Wertschriften

Die flüssigen Mittel enthalten Postcheck- und Bankkontoguthaben per 31.12.2015. Die Fremdwährungsbestände sind zu den Devisenumrechnungskursen per Bilanzstichtag bewertet.

Das Wertschriften-Depot der Stiftung, über das frei verfügt werden kann, setzt sich folgendermassen zusammen:

	31.12.2015	31.12.2014
- Obligationen	491'683	751'435
- Aktien	22'273	22'162
- Immobilienfonds	84'211	93'162
Total	598'167	866'759

Die Bewertung der Wertschriften erfolgt zu Marktwerten per Bilanzstichtag.

Übrige Forderungen

Die übrigen Forderungen beinhalten das Verrechnungssteuerguthaben.

Passive Rechnungsabgrenzung

Die Passiven Rechnungsabgrenzungen enthalten ausstehende Rechnungen für das Geschäftsjahr.

Organisationskapital

Der Stiftungsrat entschied, für die Darstellung der Vermögenssituation eine Wertschwankungsrisikoreserve zu bilden. Diese soll gewährleisten, dass die mittelfristigen Verpflichtungen aus Projektfinanzierung gesichert sind. Die Rückstellung wird im Organisationskapital ausgewiesen.

Das Organisationskapital ist in der Rechnung zur Veränderung des Kapitals detailliert umschrieben. Es ist darauf zu achten, dass das Organisationskapital eine angemessene Höhe aufweist, um trotz möglichen Schwankungen bei den Spendeneinnahmen die Fortführung der Stiftung während eines überblickbaren Zeitraums weiterführen zu können.

7. Anmerkungen zu Positionen der Betriebsrechnung

Direkter Projektaufwand

Ab Geschäftsjahr 2010 wird der im entsprechenden Geschäftsjahr bezahlte Aufwand in der Betriebsrechnung ausgewiesen.

Administrativer Aufwand

Honoraraufwand:

Die ausgewiesene Position umfasst die Honorare für die Geschäftsführung (CHF 81'976.63) sowie die Spesen für den Stiftungsrat (CHF 1'454.50).

Sachaufwand/übriger Aufwand

<u>Büromiete:</u> Die ausgewiesene Position umfasst die monatliche Büromiete.	CHF 12'000.00
<u>Buchführung und Revision:</u> Die ausgewiesene Position umfasst die Honorare für die Buchführung und die Revision.	CHF 7'280.00
<u>Übriger Verwaltungsaufwand:</u> Die ausgewiesene Position umfasst Gebühren (Zewo, Stiftungsaufsicht) und Portokosten.	CHF 7'890.45
<u>Telefon, Porti:</u> Die ausgewiesene Position umfasst die Kosten für Telefon und Porti.	CHF 6'020.50
TOTAL Sachaufwand/übriger Aufwand	CHF 33'190.95

Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising

<u>Datenbank/Adressverwaltung:</u> Die ausgewiesene Position umfasst die Kosten der Adressdatenbank.	CHF 13'478.45
<u>Spendenkommunikation:</u> Die ausgewiesene Position umfasst die Gestaltung, den Druck sowie den Versand von Newsletter und Spendenaufrufen, inkl. Versand und Spendenverdankungen.	CHF 46'087.50
<u>Prospekte und sonstige Drucksachen:</u> Die ausgewiesene Position umfasst die Gestaltung und den Druck von Prospekten und von Flyern.	CHF 17'034.06
<u>Öffentlichkeitsarbeit:</u> Die ausgewiesene Position umfasst die PR-Aktionen an verschiedenen Standorten, Zeitungen und Zeitschriften sowie die dafür nötige Konzeptionsarbeit.	CHF 130'351.44
<u>Event:</u> Die Ausgewiesene Position umfasst die Kosten des Benefizanlasses „Gospeltrain“ inkl. PR.	CHF 10'336.25
TOTAL Sachaufwand/Öffentlichkeitsarbeit/Fundraising	CHF 217'287.70

8. Anzahl Angestellte / Bandbreite der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

	2015	2014
Bis zehn Vollzeitstellen	zutreffend	zutreffend
11 bis 50 Vollzeitstellen		
51 bis 250 Vollzeitstellen		
Mehr als 250 Vollzeitstellen		

9. Arbeit durch Freiwillige

Die unentgeltlichen Arbeitsleistungen belaufen sich im Berichtsjahr auf insgesamt rund 420 Stunden.

Leistungsbericht 2015

Zweck der Organisation

Die Stiftung bezweckt die Förderung der klinischen Erforschung von Kinderkrebs-Krankheiten mit dem Ziel, Diagnostik, Therapien, Langzeitprognosen zu verbessern und die Lebensqualität der Überlebenden deutlich zu verbessern.

Leitendes Organ und seine Amtszeit

Der Stiftungsrat konstituiert sich aus sechs ehrenamtlich tätigen Personen, welche wie folgt gewählt wurden:

Präsident:	Dr. jur. Giovanni Testa	31.12.2016
Mitglied:	Prof. Dr. med. Felix Niggli (Medizinischer Beirat)	31.12.2015
Mitglied:	Dr. med. Jeannette Greiner (Medizinischer Beirat)	31.12.2016
Mitglied:	Luzius Weber (Marketing und Werbung)	31.12.2016
Mitglied:	Patrick Gschwend (Homepage)	31.12.2016
Mitglied:	Michèle Vestner (Finanzen)	31.12.2016

Geschäftsleitung

Geschäftsführerin: Franziska Derungs, Sennhofstrasse 90, 8125 Zollikerberg

Verbindung zu nahestehenden Organisationen

„Vereinigung zur Unterstützung krebskranker Kinder“
„Dachorganisation Kinderkrebs Schweiz“

Zurzeit bestehen keine Guthaben und Forderungen.

Ziele und erbrachte Leistungen im Vergleich zur ursprünglichen Zielsetzung und den verfügbaren Mitteln

Das Projekt *PAX3 - Funktionellen Identifikation von kritischen PAX3/FOX01 Zielgenen mittels in vivo sh RNA screen* am Universitätskinderspital Zürich läuft seit Anfang 2013. Im 2015 wurden insgesamt CHF 107'821.70 überwiesen.

Das Projekt *Identifikation of new targets for the treatment of refractory leukaemia* am Universitätskinderspital in Zürich läuft seit Anfang 2013. Im 2015 wurden total CHF 157'341.50 (157'831) überwiesen.

Das Projekt *Targeting Motility and Metastasis in Childhood Medulloblastom* am Universitätskinderspital Zürich läuft seit Anfang 2013. Im 2015 wurden insgesamt CHF 153'955 überwiesen.

Das Projekt *Quantitative monitoring of lung metastases in osteosarcoma patients and preclinical mouse models of osteosarcoma* am Universitätsklinik Balgrist in Zürich läuft seit Anfang 2014 und im 2015 wurden insgesamt CHF 51'300 überwiesen.

Das Projekt *ALK in the control of neural crest progenitor cells and neuroblastoma differentiation* hat Frau Dr. Mühlethaler Ende 2014 übernommen. Dabei wurde im 2015 insgesamt CHF 102'318 überwiesen.

Das Projekt *Studying the role of neural crest transcription factor Sox 10 in neuroblastoma formation* von Dr. Olga Shakhova ist neu und es wurden CHF 69'625 im 2015 überwiesen.

Der Stiftungsrat hat im Jahr 2015 rund 420 Arbeitsstunden ehrenamtlich geleistet.

Wie die Zielerrechnung beurteilt werden kann

Unser Ziel ist es, durch Förderung, gezielter klinischer Forschung, die Heilungschancen und die Lebensqualität von Kindern und Adoleszenten mit Krebs durch Verminderung der Krankheit und Therapie bedingten Spätfolgen zu verbessern. In der medizinischen Forschung sind kurzfristig nachweisbare Erfolge aber praktisch ausgeschlossen. Der Erfolg, kann deshalb in der Regel nur ansatzweise beurteilt werden.

Geplante Leistungen

Es wurden neue Projekte geprüft, aber aufgrund der finanziellen Situation können diese vorerst nicht unterstützt werden. Die laufenden Projekte sind für ein weiteres Jahr genehmigt worden.